

B e k a n n t m a c h u n g

Am Montag, dem 08.03.2010 findet um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine

öffentliche Gemeinderatssitzung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler
 - a. Beratung und Beschlussfassung zu den im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Anregungen
 - b. Zustimmung zum Feststellungsbeschluss durch die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler
3. Bauvoranfrage des Herrn Untch, auf Sanierung und Umbau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 1033, Schwärzestr. 3 A
4. Bauvoranfrage der Architekten Bauert-Düll zur Zulassung eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten im Baugebiet „östliche Badermatt“
5. Bauvoranfrage des Herrn Alfred Simon zur Zulassung von acht Wohneinheiten auf dem Grundstück Markgrafenstr. 3 (ehemals Rheingold)
6. Gewährung eines Zuschusses an eine Vereinsgemeinschaft
7. Mitgliedschaft im Museumsverband Baden-Württemberg

Erläuterungen:

- Zu 2: Der Gemeinderat wird zu den während der Offenlage des Flächennutzungsplan-Entwurfes eingegangenen Anregungen eine Stellungnahme abgeben.
- Zu 3: Der Antragsteller beabsichtigt die Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses an der Schwärzestraße. Der Gemeinderat wird zur Bauvoranfrage Stellung nehmen.
- Zu 4: Anstelle von zwei Doppelhaushälften mit jeweils zwei Wohnungen soll ein Mehrfamilienwohnhaus mit vier Wohnungen errichtet werden. Im Rahmen der Bauvoranfrage wird der Gemeinderat über eine entsprechende Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes entscheiden.
- Zu 5: Im Interesse des Erhalts des denkmalgeschützten Gebäudes sollen zur wirtschaftlichen Nutzung mehr als nach dem Bebauungsplan zulässige vier Wohnungen zugelassen werden. Vorgesehen sind 8 Wohnungen bei 1.313 m² Wohnfläche.

Zu 6: Mehrere örtliche Vereine möchten zusammen ein Zelt erwerben. Über einen Zuschuss seitens der Gemeinde ist zu entscheiden.

Zu 7: Der Gemeinderat wird über die Mitgliedschaft des „Tschchow-Salons“ im Museumsverein entscheiden.